



Januar 2012

Jesus Christus spricht: „Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“ 2.Kor. 12,9
Jahreslosung 2012

Vor uns liegt ein neues Jahr. Was wird es wohl alles bringen? Wir haben vielleicht auch gemischte Gefühle. Kommt es gut, oder gibt es eine böse Überraschung? Niemand weiss dies zum Voraus. Das kann auch Angst machen. Da kommt mir die Jahreslosung für dieses neue Jahr gerade gelegen: Auch wenn ich vielleicht schwach oder auf Hilfe von anderen angewiesen sein sollte, darf ich wissen: da ist noch Jesus, der mir gerade dann Kraft gibt, wenn ich mich schwach fühle, er richtet mich wieder auf und schenkt neue Lebensfreude und Lebensenergie. Dass sie dies auch im 2012 erfahren können, wünsche ich Ihnen von Herzen.

Andreas Wahlen

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 01. Januar

17.00 Neujahrs-Gottesdienst mit Pfr. Peter Hediger und anschl. Apéro

Sonntag, 08. Januar

10.00 Punkt10 Gottesdienst mit Pfr. Andreas Wahlen und Inpflichtnahme des neuen Kirchenpflegepräsidenten Amos Martin sowie Verabschiedung aus der Kirchenpflege von Reto Löffel und Otto Bolliger; Kinderprogramm und Apéro

Samstag, 14. Januar

18.00 X-Made MINI-Jugendgottesdienst mit Pfr. Andreas Wahlen

Sonntag, 15. Januar

09.30 Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Peter Hediger

Sonntag, 22. Januar

10.49 11vor11 Gottesdienst mit Pfr. Andreas Wahlen, Theater und Band; sep. Kinderprogramm; anschl. einfaches Mittagessen

Sonntag, 29. Januar

09.30 Gottesdienst mit Pfr. Peter Hediger

Monatsprogramm

Die Anlässe finden, wenn nicht anders erwähnt, im Kirchgemeindehaus statt.

Dienstag, 03. Januar

09.00 Bibellese
20.00 Bibelkreis bei Hediger

Mittwoch, 04. Januar

08.30 Andacht im Alterszentrum Zopf mit Margrit Muoth, Seelsorgerin

Sonntag, 08. Januar

14.30 60+ Theater "Schöni Campingferie" mit der Theatergesellschaft Oberentfelden. Vorverkauf am Mittwoch, 4. Januar, 16.00-17.00 im Foyer der Turnhalle Dorf, mit AHV-Ausweis. Für AHV-Berechtigte; Eintritt: Fr. 10.-

Dienstag, 10. Januar

14.15 Gruppe für alleinst. Frauen

Mittwoch, 11. Januar

08.30 Andacht im Alterszentrum Zopf mit Pfr. Andreas Wahlen

Donnerstag, 12. Januar

11.15 Mittagstisch im Alterszentrum Zopf für Seniorinnen und Senioren

Freitag, 13. Januar

18.30 Allianzgebetsabend (generationsübergreifend) im CEVI-Zentrum, beginn mit einfachem Nachtessen

Dienstag, 17. Januar

09.00 Bibellese
14.00 Missionsfrauen
20.00 Bibelkreis bei Hedigers

Mittwoch, 18. Januar

08.30 Andacht im Alterszentrum Zopf mit Pfr. Alain Baumgärtner

Samstag, 21. Januar

15.30 Fiire mit de Chliine

Dienstag, 24. Januar

Gruppe für alleinstehende Frauen fällt aus

Mittwoch, 25. Januar

08.30 Andacht im Alterszentrum Zopf mit Alex Bugmann, Diakon

Freitag, 27. Januar

17.45 Fresh Life und FreeX

Dienstag, 31. Januar

09.00 Bibellese
14.00 Missionsfrauen
20.00 Bibelkreis bei Hedigers

Kollekten im November 2011

6. Reformationskollekte (KK)	592.-
13. Projekt Missionsbazar	380.-
20. Stiftung Lebenshilfe Reinach	318.-
27. Licht im Osten	534.-

Kirchgemeindeversammlung:

Neuer Präsident und ausgeglichenes Budget

Die Kirchgemeindeversammlung der Reformierten Kirchgemeinde Oberentfelden hat Amos Martin am 14. November 2011 einstimmig zum Präsidenten der Kirchenpflege gewählt. Er ersetzt Reto Löffel, der auf Ende Jahr zurücktritt. Amos Martin betont, dass er in seinem Amt Gott ins Zentrum stellen und seine Aufgabe ernsthaft anpacken möchte.

Ebenfalls einstimmig angenommen wurde der Voranschlag 2012. Er rechnet mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 19 %. Der budgetierte Ertragsüberschuss beträgt Fr. 43'800.-.

Der Finanzplan für die Jahre 2012-16 zeigt auf, dass die Rechnung voraussichtlich bis 2014 ausgeglichen sein wird. Wenn keine Gegenmassnahmen ergriffen werden, wird sich ab 2015 die Schere zwischen Aufwand und Ertrag immer weiter öffnen.

Mit einer Anpassung des Stellenplans hat die Kirchgemeindeversammlung beschlossen, dieser Herausforderung offensiv zu begegnen. Das Pensum für die Jugend- und Familienarbeit wird von 20% auf 40% aufgestockt und damit in die Zukunft der Kirchgemeinde investiert.

Walli Jaberg stellte die regionale Eheberatungsstelle in Aarau vor, die sie zusammen mit Thomas Flück führt und die von der Kirchgemeinde unterstützt wird. Ehe- und Paarberatung, Trennungsberatung, Nachtrennungsberatung, Patchworkfamilienberatung und Einzelberatung gehören zu ihren Tätigkeiten. Im Jahr 2010 nahmen 538 Personen eine Beratung in Anspruch. 70 % der Ratsuchenden sind zwischen 25-50 Jahre alt.

Reto Löffel

Mission:

Missionsbazar



Wie jedes Jahr war der Missionsbazar ein herausragendes Ereignis im kirchlichen Leben und ein Höhepunkt für die vielen freiwilligen Missionshelferinnen und -helfer. Am Freitagabend liessen sich die Gäste mit feinem Fleischkäse und heissem Schinken verwöhnen. Der Andrang war gross. Das charmante Service- und Küchenteam arbeitete äusserst speditiv. Auch am Samstag wurde beim beliebten Bazar-Zmorge, und beim Mittagessen mit den feinen Spaghetti und dem köstlichen Kuchenbuffet herzlich zugeworfen.

Die vielen Verkaufsstände luden zum Verweilen ein und motivierten mit ihrer fantasievollen Präsentation die Besuchenden, sich schon jetzt mit Weihnachtsgeschenken einzudecken. Das vielseitige Angebot mit wundervollen Adventsgestecken und -kränzen, kreativen Artikeln, assortierten Büchern, feinen Broten, Hand- und Bastelarbeiten wie z.B. die beliebten Socken bei den Strickwaren lockte die Käufer an. Im Drittweltladen wurden Kunsthandwerke aus fernen Ländern angeboten. So wurde lebhaft nach Altbewährtem, Trendig-Neuem, Herzigem und Nützlichem gestöbert, gefunden und natürlich auch gekauft. Die Maroni, von der Kirchenpflege geröstet und die Cevi-Brätzeli fanden ihre Liebhaber. Der Gabentisch der Tombola war gross und vielseitig bestückt und die Warenkörbe ziemlich schwer. Neben dem Hauptgewinn – ein Fahrrad – wurden viele schöne Preise freudig entgegengenommen. Am Freitagabend war der „Teenie-Treffpunkt“ für die Jugendlichen zur gemütlichen Film-Unterhaltung reserviert. Grossandrang herrschte bei allen drei Kasperli-Aufführungen, wo der Schorschgaggo in Afrika vor dem Löwen bewahrt wurde. Beim Glücksack wühlten die Kinder vergnügt nach einem „speziellen“ Päckli.

Bei dem fröhlichen Treiben und geselligen Beisammensein wurde einem bald klar, dass sich die Arbeit und Mühe wieder gelohnt hatte. Es ist wirklich bemerkenswert und auch spürbar, mit welcher Freude und mit welchem Engagement alle Bazar-Helferinnen und Helfer, die mittlerweile ein musterhaft eingespieltes Team sind, hervorragende Arbeit leisten. Dies alles ist bei weitem keine Selbstverständlichkeit. Des-

halb ein herzliches Dankeschön an die vielen Helferinnen und Helfer, die Sponsoren und an alle, die zu diesem gelungenen Anlass mit ihrem unermüdbaren Wirken beigetragen haben. Mit dem Gewinn werden folgende Projekte unterstützt:

Stiftung für Behinderte Oberentfelden – Schwimmen für Schwerstbehinderte (Inlandprojekt), Dorfentwicklung - den eigenen Kräften vertrauen (Nordnigeria) Jugendarbeit und Strassenkinderheim (Sudan).

Otto Bolliger

KIBIS:

Weihnachtspiel in der Kirche



Zur KiBiS-Weihnachtsfeier war ein überraschender Besuch angesagt – wer mag das wohl sein? Die mitspielenden Kinder wussten es schon lange – ein grünes Männchen, ein Ausserirdischer kam auf Besuch und fragte, was das für eine Geschichte sei, die die Menschen auf der Erde alle Jahre so gross feiern und welche Bedeutung sie denn habe. So spielten ihm die KiBiS-Kinder vor, was etwa vor 2000 Jahren in Bethlehem geschah.

Nachher wollte der Ausserirdische wissen, welche Auswirkung diese Geschichte auf das Leben der Hirten und Maria hatte. Die erklärten ihm, dass sie eine grosse Freude empfinden, weil Gott zu uns Menschen kam, auch zu denen die „draussen“ sind, damit sich niemand ausgeschlossen fühlt weil Gott alle liebt. Dazu meinte das grüne Männchen aus dem All, Gott habe aber viel Vertrauen in die Menschen, dass er zu ihnen als kleines Kind komme... Dann verabschiedete sich der Ausserirdische.

Pfr. Peter Hediger führte die Geschichte weiter und erzählte, was der Ausserirdische bei einem anderen Besuch, viele Jahre später in Jerusalem miterlebt habe – wie nun das Jesus-Kind erwachsen war und ans Kreuz genagelt wurde. Da bemerkte das grüne Männchen aus dem All nachdenklich, dass sich Gott getäuscht hätte, als er den Menschen vertraute.

Aber am 3. Tag ging ein Freudenschrei durch Jerusalem. Menschen sahen und berichteten, dass Jesus wieder lebt. Alle konnten verstehen, das Schlimmste, das Sterben, der Tod ist überwunden – nichts kann noch mehr Angst machen. Freudig flog das grüne Männchen zu seinem Planeten zurück und erzählte das alles seinen Mitbewohnern.

Das Weihnachtsspiel wurde umrahmt von Liedern die die KiBiS-Kinder vortrugen. Auch musste sich die Katechetin Jolanda Schär von den Eltern verabschieden, da sie einen beruflichen Wechsel vollzogen hat. Aber wir durften schon ihre Nachfolgerin Hermine Humi kennen lernen.

Nach der Feier durften die KiBiS-Kinder wie gewohnt ein kleines Geschenk in Empfang nehmen.

Ruth Hasler/Peter Hediger

Kampagne:

40 Tage – Leben mit Vision

Wir leben im Durchschnitt 25'550 Tage.



Warum nicht 40 davon investieren, um der Frage auf den Grund zu gehen: „Wozu um alles in der Welt lebe ich?“

Und warum alleine auf diese Entdeckungsreise zu

Sinn und Ziel des Lebens gehen? Die Kampagne „40 Tage – Leben mit Vision“ eröffnet Ihnen die Möglichkeit diese Reise mit anderen zusammen zu unternehmen.

Jeden Tag 1 Kapitel (ca. 6 Seiten im Buch oder 1 Seite Zusammenfassung) lesen, jede Woche 1 Gottesdienst zum Wochenthema mit Kinderprogramm und Apéro und Möglichkeiten zu wöchentlichem Austausch in Gesprächsgruppen, Abschlussfest.

Dies sind die **Wochenthemen:**

- 22.01.** 11vor11: Wozu um alles in der Welt lebe ich?
- 12.02.** Punkt10: Wie kann Gott mein Leben prägen?
- 19.02.** 9.30: Wo finde ich Freunde, auf die ich mich verlassen kann?
- 26.02.** 9.30: Wie kann ich zu einer Persönlichkeit werden?
- 04.03.** 11vor11: Wie kann ich für andere da sein?
- 11.03.** 9.30: Welchen Auftrag hat mein Leben?
- 22.03.** 19.30: Abschlussparty
Machen Sie auch mit? Flyer mit Terminen und Anmeldetalon liegen in der Kirche und im KGH auf.

Termine:

11vor11 2012

11vor11 Gottesdienste im 2012:

- 22.01.** Wozu lebe ich überhaupt?
- 04.03.** Lizenz zum Helfen
- 06.05.** Welche Farbe hat Gott?
- 01.07.** Reif für die Insel!
- 26.08.** Halleluja!
- 28.10.** Ehrlich währt am längsten
- 01.12.** Powerman